



### Gemeinderundbrief November 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gibt wieder einige wichtige Informationen, über die ich Sie gerne in Kenntnis setzen möchte.

#### Flüchtlingshilfe

Die Asylbewerberunterkunft in der Hauptstraße 24 in Attenkirchen ist jetzt komplett belegt. Es sind 34 Flüchtlinge untergebracht. 1 Kind besucht die Grundschule Attenkirchen und 2 Kinder gehen in den Kindergarten Sausewind.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern möchte ich für ihre bisherige hervorragende Hilfe und Unterstützung einen herzlichen Dank aussprechen. Von den Ehrenamtlichen wurde inzwischen mit Deutschkursen begonnen, es werden Fahrten zu Ärzten und zu Ämtern organisiert, es wird technische Hilfe vor Ort geleistet und sogar eine Geburt im Krankenhaus Freising wurde betreut.

Die Leitung und Koordination hat dankenswerterweise unsere Altbürgermeisterin Frau Brigitte Niedermeier übernommen.

Inzwischen werden Kühlschränke, Fernseher und Kleiderspenden nicht mehr benötigt. Gesucht werden noch Kleinmöbel, kleine Kästchen und ähnliche Aufbewahrungsmöbel. Sofern Sie solche Gegenstände zur Verfügung stellen wollen, setzen Sie sich bitte mit Frau Niedermeier in Verbindung: 0 81 68 / 9 62 77.

Bitte stellen Sie keine Sach- und Kleiderspenden vor der Flüchtlingsunterkunft ab. Vielen Dank dafür.

Wer gerne mit einer Geldspende helfen möchte, bitte auf eines der folgenden Konten überweisen, Kennwort: **Flüchtlingshilfe Attenkirchen**

#### Sparkasse Freising

IBAN: DE64 7005 1003 0000 0702 92

BIC: BYLADEM1FSI

#### Raiffeisenbank Hallertau

IBAN: DE72 7016 9693 0000 5311 11

BIC: GENODEF1RHT

#### Hausnummern

Gut sichtbare Hausnummern können im Notfall Leben retten. Gerade im Dunkeln sind in vielen Straßen die Hausnummern schlecht lesbar. Bei eventuellen Notfällen verstreicht hier wertvolle Zeit, bis die Rettungskräfte ihren Einsatzort gefunden haben.

Bitte sorgen Sie auch dafür, dass Ihre Hausnummern gut sichtbar sind. Tauschen Sie verbleichte und vergilbte aus und bringen Sie fehlende Hausnummern an.

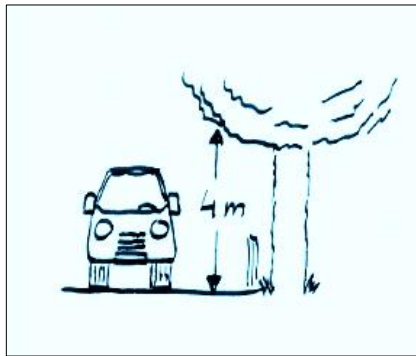
Reflektierenden Hausnummern (weiß/blau) können Sie im Rathaus Zolling bei Frau Kollmannsberger (Tel.-Nr.: 0 81 67 / 69 43 - 41) zum Preis von **16,50 Euro** bestellen.

#### Freischneiden von Gehwegen und Fahrbahnen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Gehwege und Fahrbahnen durch überhängende Äste und Zweige in der Nutzung stark beeinträchtigt werden. Bitte schneiden Sie hier großzügig zurück, um eine Gefährdung oder Beeinträchtigung zu vermeiden. Bürgersteige sind von jeglichem Hecken- und Astüberhang bündig bis zur

Grundstücksgrenze freizuhalten. Fahrbahnen sind auf eine Höhe von 4 m und Gehwege auf 2 m zurückzuschneiden.

Beachten Sie bitte auch, dass Ihr Nachbar froh sein wird, wenn Sie überhängendes Gestrüpp zurückschneiden. Danke.



### **Grünschnitt**

Mehrfach wurde festgestellt, dass Rasen, Äste und sonstiger Grünabfall einfach am nächstgelegenen Ranken oder zwischen den Büschen entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie den anfallenden Grünabfall ordnungsgemäß in der Biotonne oder auf Ihrem Komposthaufen.

### **Hunde**

Aufgrund verschiedener Zwischenfälle möchte ich auch in diesem Rundbrief noch einmal auf die gemeindliche Hundehaltungsverordnung hinweisen. Bitte achten Sie darauf, dass große Hunde (ab einer Schulterhöhe von 50 cm) innerhalb von Ortschaften und außerhalb auf den Geh- und Radwegen von Attenkirchen nach Pfettrach, von Attenkirchen nach Thalham und von Attenkirchen nach Figlsdorf **ständig** an der Leine zu führen sind.

### **Pumpstationen**

Immer wieder kommt es zu Ausfällen von Pumpstationen im Gemeindegebiet Attenkirchen. Sie werden deshalb dringend gebeten darauf zu achten, keine Damenbinden, Wattestäbchen, Stoffreste und ähnliches in die Toiletten zu werfen. Bitte entsorgen Sie diese Dinge über den Restmüll.

### **Bürgerversammlung 2014**

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, 20. Nov. 2014 um 19.30 Uhr** im Bürgersaal in Attenkirchen statt. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Wenn Sie spezielle Fragen haben, die einer Vorbereitung bedürfen und in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, bitte ich um Einreichung dieser bei der Gemeinde bis spätestens 17. November 2014, damit eine ausreichende und zufriedenstellende Antwort gegeben werden kann.

Ich wünsche Ihnen allen noch schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister

Martin Bormann